


## Die Pfalz im Wandel

 Aufgabe: Lies dir die Fragen und Antworten gut durch. Schau dir dann den Film an und kreuze die richtigen Antworten an.



**1. Warum kamen in den 1950er Jahren amerikanische Soldaten in die Pfalz?**

- a. Um im Zuge des Kalten Kriegs militärische Stärke gegenüber der Sowjetunion zu zeigen.
- b. Zur Entnazifizierung der Deutschen.
- c. Um Deutschland an die USA anzugliedern.

**2. Wie viele G.I.s wurden im Dorf Baumholder (2500 Einwohner) stationiert?**

- a. 6.000
- b. 15.000
- c. 30.000

**3. Wie haben sich die Dörfer dadurch verändert?**

- a. Viele neue Geschäfte und Bars wurden eröffnet.
- b. Landwirte wurden enteignet. Ihre Felder wurden in Militärgelände umgewandelt.
- c. Die Amerikaner bauten neue Schulen und Sportplätze.

**4. Welche neuen Jobs entstanden für die Pfälzer\*innen?**

- a. Die deutschen Männer dienten als Soldaten in den US-Kasernen.
- b. Für Männer gab es neue Jobs auf Flugplätzen. Jüdische Überlebende des Holocausts eröffneten Bars.
- c. Die Frauen fanden Arbeit in den Wäschereien, Kantinen und Haushalten der Amerikaner.

**5. Wie wurden die G.I.s in Baumholder aufgenommen?**

- a. Die Meinung der Bevölkerung war gemischt.
- b. Vielen Frauen gefiel die souveräne, lockere und selbstbewusste Lebensart der G.I.s.
- c. Die Einwohner\*innen lehnten die Anwesenheit der G.I.s kategorisch ab.

**6. Wie war das Verhältnis der einheimischen Bevölkerung und der weißen G.I.s zu den afroamerikanischen Soldaten?**

- a. Das Verhältnis war harmonisch.
- b. Es kam immer wieder zu Konflikten.
- c. Das Verhältnis war von Vorurteilen und Rassismus geprägt.

**7. Was geschah am Payday?**

- a. Die G.I.s erhielten ihren Sold.
- b. Die deutschen Frauen wurden für ihre Arbeit in den Kasernen bezahlt.
- c. Prostituierte aus ganz Deutschland reisten an.

**8. Was änderte sich mit der Einführung einer US-Berufsarmee Anfang der 1970er Jahre?**

- a. Die Amerikaner zogen ihre Truppen aus der Pfalz ab.
- b. Die G.I.s brachten ihre Familien mit. Auch Soldatinnen verstärkten nun die US-Armee.
- c. Das Interesse der G.I.s, deutsche „Frolleins“ kennenzulernen, ging stark zurück.